

# Amts = Blatt



zur Laibacher Zeitung.

N<sup>o</sup>. 25.

Samstag den 27. Februar

1841.

## Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 234. (3) ad Nr. 4153. Nr. 369.

### K u n d m a c h u n g.

Bei der k. k. obderennsischen Provinzial-Baudirection ist die Stelle eines k. k. Wegmeisters, mit dem jährlichen Gehalte von 300 fl. Conv. Münze, und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 350 fl., ferner mit dem Genusse eines jährlichen Reisepauschales von 30 fl. Conv. Münze, und eines jährlichen Schreibpauschales von 6 fl. Conv. Münze, in Erledigung gekommen. — Diejenigen, welche diesen Dienstplatz zu erlangen wünschen, haben ihre Gesuche im gesetzlichen Wege bei der unterfertigten Baudirection längstens bis 28. Hornung d. J. einzureichen, und sich hierin über Alter, Studien, bisherige Dienstleistung, und insbesondere über Befähigung im Straßenbaufache, so wie auch über den Umstand, daß sie die vorgeschriebene Dienstes-Caution pr. 300 fl. Conv. Münze zu erlegen im Stande seyn werden, legal auszuweisen. — Von der k. k. Provinzial-Baudirection. Linz am 29. Jänner 1841.

Z. 231. (3) ad Nr. 2616. Nr. 1390.

### K u n d m a c h u n g.

Am 23. März l. J., und nöthigenfalls den darauf folgenden Tag, werden in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags, und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags die Getreide- und Weinvorräthe auf der Armenfondsherrschaft Landspreis licitando verkauft werden. — Die Getreidevorräthe bestehen vornämlich in 100 Mehen Weizen, 50 Mehen Korn, 50 Mehen Gerste, 30 Mehen Hirse, 90 Mehen Heiden, 300 Mehen Hafer und 22 Mehen Isolen. — Der Wein hingegen in mehr als 500 österreich. Eimer Bau- und Zehentwein vom Jahre 1840. — Auch werden bei 150 Centner Heu verkauft. — Die Licitationsbedingungen können bei der Herrschafts-Administration zu Landspreis ein-

gesehen werden. — K. K. Kreisamt Neustadt am 9. Februar 1841.

## Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 247. (1) ad Nr. 216.

### E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte, zugleich Criminalgerichte in Krain, wird bekannt gemacht: Es seyen bei einer Untersuchung folgende Gegenstände vorgefunden worden, als: a) eine bäuerische Haube mit sehr schöner Goldform; b) ein seidener rothschillerner Kittel; c) ein seidenes Wortuch; d) ein weißes Haupttuch mit Spitzen eingefast, dann e) ein Kindstautuch, und f) eine Hose von zwei Bockshäuten. — Diese zwei Bockshäute, so wie die übrigen erwähnten Sachen sind aller Wahrscheinlichkeit nach entwendet worden, daher werden die Eigenthümer dieser Effecten aufgefordert, sich mit ihren Ansprüchen binnen Jahresfrist bei diesem k. k. Criminalgerichte so gewiß zu melden und ihr Eigenthum zu beweisen, widrigenfalls das beschriebene Gut veräußert, und der Erlös indessen dießgerichtlich aufbewahrt werden wird. — Laibach am 16. Februar 1841.

Z. 236. (2) Nr. 1256.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Herrn Anton Ritter v. Abramsberg die öffentliche Feilbietung der im Lande Krain liegenden, auf 27470 fl. C. M. gerichtlich geschätzten Abramsberg'schen Gült im Wege der Execution bewilligt, und zur Vornahme derselben der 19. April, 1. Juni und 5. Juli 1841 um 10 Uhr früh vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte mit dem Besatze bestimmt worden, daß, wenn die gedachte Gült weder bei der ersten noch bei der zweiten Tagsatzung um den Schätzungsbetrag oder darüber an den Mann gebracht werden könnte,

dieselbe bei der dritten auch unter der Schätzung verkauft werden würde. Die Licitationsbedingnisse können in der dießlandrechtlichen Registratur oder bei Dr. Kautschitsch eingesehen werden. — Laibach am 16. Februar 1841.

**3. 227. (3)** Nr. 1100.  
 Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Anton Ritter v. Wiederkehern, im eigenen Namen, dann als Vormund des m. Ludwig v. Wiederkehern, und als Cessionär der Leopoldine Schaffer, geborne v. Wiederkehern, dann Leopold und Sophie v. Wieder-

kehern, als erklärten Erben, zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 4. December 1840 verstorbenen Alfred Ritter v. Wiederkehern, die Tagsatzung auf den 22. März 1841, Vormittags um 9 Uhr, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu stellen vermeinen, solchen so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden. — Laibach den 13. Februar 1841.

### V e r m i s c h t e V e r l a u t b a r u n g e n .

**3. 240. (2)**

Nr. 283.

E d i c t.

Von der k. k. Bezirksobrigkeit Idria werden nachstehende Rekrutirungsflüchtlinge und illegal Abwesende, als:

Post-Nr.	des Rekrutirungsflüchtlings				Zeitperiode der Flucht oder Abwesenheit	Anmerkung
	Vor- und Zuname	Geburtsort	Haus-Nr.	Geburtsjahr		
1	Anton Blaschitsch	Idria	111	17. Jän. 1819	seit 1839	Flüchtling
2	Jacob Peer	detto	160	11. Juli 1818	detto 1838	detto
3	Markus Kautschitsch	detto	174	12. April 1819	detto 1839	detto
4	Johann Makus	detto	259	27. April 1817	detto 1836	detto
5	Thomas Kenda	Karnize b. Idria	16	12. Dec. 1807	detto 1828	detto
6	Matthäus Brun	Sabresnig	5	August 1817	detto 1837	detto
7	Anton Novak	Idria	55	25. Mai 1815	detto 1836	illegal abwesend
8	Lorenz Meinik	Eshekounig	11	4. August 1816	detto 1837	detto
9	Math. Weritschitsch	Unteridria	27	15. Febr. 1804	detto 1834	detto
10	Kaspar Tessenovik	Tsgorie	3	4. Jänner 1811	detto 1837	detto
11	Matthäus Piuß	Dovrazhova	28	7. Sept. 1808	detto 1826	detto
12	Sebastian Tereb	Uriopek	8	20. Jänn. 1807	detto 1827	detto
13	Johann Marre	Kasellu	5	12. April 1816	detto 1837	detto
14	Johann Skuartscha	Idria	184	15. April 1821	detto 1840	detto
15	Martin Wontschina	Laibach	21	November 1821	— —	detto
16	Jos. Miklautschitsch	detto	24	14. März 1821	detto 1838	detto
17	Joseph Gabrouscheg	Kazhova	18	19. März 1821	detto 1835	detto
18	Franz Trattnig	Idria	224	19. Sept. 1820	detto 1839	detto
19	Matth. Ferjantschitsch	detto	318	23. April 1820	detto 1840	legal abwesend

mit dem Befehle vorgeladen, daß sie, und zwar die sub Post 1 bis inclusive 13 Aufgeführten ihr Ausbleiben binnen 4 Monaten hierorts zu rechtfertigen, die sub Post 14 bis inclusive 19 Bezeichneten aber am 8. März l. J. auf dem Assentplatz nach Adelsberg zu erscheinen, oder ihr Ausbleiben ebenfalls binnen 4 Monaten so gewiß zu rechtfertigen haben, als sie sonst nach den dießfalls bestehenden Gesetzen behandelt werden würden.

K. k. Bezirksobrigkeit Idria am 22. Februar 1841.